

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 4

Artikel: Zwischen Baden und Weinfeldern : Gedanken eines Heimleiters, die wenig mit Geographie zu tun haben
Autor: Naegeli, Gerold
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-809990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Baden und Weinfeldern

Gedanken eines Heimleiters, die wenig mit Geographie zu tun haben

Zwar wäre so ein Vergnügungsfährchen von der Limmat nach Mostindien nicht schlecht. Besonders heute, wo ein strahlend blauer Himmel lacht und die Wintersonne herrlich wärmend Zebraustreifen aus Licht und Schatten auf meinen Schreibtisch zaubert.

Zwischen Baden und Weinfeldern – was soll's denn damit auf sich haben, wenn von keinerlei Ortsveränderung oder Heimatkunde die Rede ist? Baden und Weinfeldern – Sie haben es, als fleissige Fachblatt-Leser, natürlich bereits erraten –, das sind jedenfalls zwei Orte, die, sowohl in der Vergangenheit als auch zukünftig, *gedankliche Verbindungen zum VSA*, genauer noch: zu *«geistigen Inhalten» im Rahmen von Fortbildungstagungen und Jahresversammlungen*, bedeuten. «Baden» ist bereits vorüber, «Weinfeldern» kommt demnächst auf uns zu. *Die geistigen Inhalte der vergangenen Tagungen wirken nach, mit denjenigen der Zukunft haben wir uns noch auseinanderzusetzen.*

Schätzen Sie denn eigentlich, werte Frau Kollegin, geschätzter Herr Kollege, solche *Auseinandersetzungen mit geistigen Inhalten*? Oder gehören Sie vielleicht zu den Leuten, die aus Angst vor eigener Verunsicherung bei solchen Tagungen schon lieber gar nicht hingehen? Und, wenn Sie sich schon zu einer Teilnahme entscheiden, dann möchten Sie doch wenigstens **brauchbare Rezepte** – am liebsten *verpackt als attraktive Dokumentation* zur Zierde der Regale in Ihrem Heimbüro – mit nach Hause nehmen?

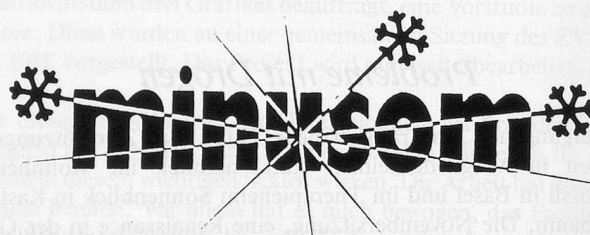
Nun ist es keineswegs Sinn und Zweck dieser Zeilen, ein solches oder ähnliches Verhalten ins Lächerliche ziehen zu wollen. Die Frage aber, sei doch immerhin erlaubt, ob denn bei VSA-Tagungen wirklich so oft das *Thema* (der geistige Inhalt) *zu hoch hängt*, oder ob nicht vielmehr die *Erwartungen* von uns Heimleuten, als Zielpublikum solcher Anlässe, *überprüft werden sollten*. Wird nicht allzu oft und vielfach vorschnell beurteilt: Das bringt mir nichts, also gehe ich nicht hin!?

«Weinfeldern» – am 9. und 10. Mai wird dort die VSA-Jahresversammlung 1990 stattfinden. Mit dem als Frage formulierten Thema *«Das Heim – eine Alternative?»* ist eine lebhaft, geistige Auseinandersetzung bereits vorprogrammiert. Das bringt nicht nur *Abwechslung in den Heimalltag*, sondern ist darüber hinaus eine *willkommene Gelegenheit*, den Boden des täglichen Krimskrums für ein paar Stunden zu verlassen, um sich – unter Leitung

kundiger Fachleute – den *Blick für andere Dimensionen öffnen und weiten zu lassen*.

Geistige Höhenflüge in philosophische Sphären, denken Sie? Und wenn schon, warum denn eigentlich nicht? – so meine ich. *Zu harter Knochenarbeit «am Boden» sind wir Heimleute ja tagtäglich aufgefordert. Weshalb sollte uns da nicht ein gelegentliches Abseitsgehen not- und gut-tun?* Beim VSA bieten sich dazu stets neue Gelegenheiten, die nicht verpasst werden sollten.

Gerold Naegeli, Bassersdorf



**Aktiver Reiniger
für Tiefkühlzellen und Grosstiefkühler
bis –30 Grad C.**

Ihre Vorteile

NEU

1. Kein Dislozieren der Ware
2. Kein Abtauen für die Reinigung
3. Strom sparen
4. Zeiteinsparung
5. Giftklassefrei BAGT-Nr. 54071
6. Geringer Verbrauch pro m² 1–1½ dl

Weber Tiefkühlreinigung

Ziegelmatte 17, CH-4457 Diegten
Telefon 061/98 18 03

Stufenlos verstellbare Spiegelschränke

Der untere Spiegelteil ist schwenkbar und stufenlos auf jeden Sichtwinkel einstellbar. Verschiedene Modelle mit oder ohne seitliche Schränke oder Einbauten wie Desinfektionsmittelspender, Seifenspender, Handtuchspender, Steckdose etc. Objektbezogene Fertigung nach Mass. Oberflächen in Kunstharz oder furniert. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt!

J.P. Trippel AG · Kippspiegelschränke. Entwicklung. Produktion. Beratung. Einrichtung.

TRIPPEL

Sommerstrasse 37, 8580 Amriswil TG, Telefon 071 67 15 15, Fax 071 67 75 03

